



BETÄUBUNGSGERÄT FÜR TIERE VBE-BASIC/115V

Index-Nr.: _____ **M0056/B/115**

Serien-Nr.: _____/_____/_____

**WICHTIG!**

Diese Bedienungsanleitung ist ein grundlegender Bestandteil des Betäubungsgerätes für Tiere VBE-M und ist vor der Installation, Inbetriebsetzung und Anwendung des Gerätes sorgfältig zu lesen.

Bei jeglichen Fragen nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller des Gerätes auf.

Der **VBE-BASIC/115V Betäubungssatz** besteht aus

1. Betäubungsgerät **VBE-BASIC/115V** (nachstehend **Gerät** genannt)
2. Betäubungszangen (nachstehend **Zangen** genannt)

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf das **Betäubungssatz VBE-BASIC/115V**.

INHALT	SICHERHEITSHINWEISE	3
	BESCHREIBUNG UND BEURTEILUNG VON RESTRISIKEN	3
	2.1. Beschreibung von Restrisiken	3
	2.2. Beurteilung von Restrisiken	4
	INFORMATIONS- UND WARNZEICHEN	4
	3.1 Piktogramy ostrzegawcze i informacyjne	4
	3.2 Signalleuchte und Hauptschalter	4
	AUFBAU, TECHNISCHE DATEN UND TEILEVERZEICHNIS	5
	BESTIMMUNG UND FUNKTIONSWEISE	5
	INSTALLATION UND INBETRIEBSETZUNG DES GERÄTES	6
	6.1 Geräteinstallation	6
	6.2 Inbetriebnahme des Gerätes	6
	6.3 Betäubungsverlauf	6
	REINIGUNG, INSTANDHALTUNG, REPARATUREN UND ENTSORGUNG	6
	7.1 Reinigung	6
	7.2 Instandhaltung	7
	7.3 Reparaturen	7
	7.4 Entsorgung	7
	MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG	8
	ELEKTROSCHEMA	9

1. SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG!

Vor der Anwendung des Gerätes ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Nichteinhaltung nachfolgender Sicherheitsregeln gefährdet die Arbeitssicherheit.

- Das Bedienungs- und Wartungspersonal hat die Bedienungsanleitung des Gerätes zu lesen und muss im Bereich seiner Anwendung und UVV am Arbeitsplatz eingewiesen werden;
- Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden;
- Reparaturen des Gerätes sind ausschließlich durch berechnigte Servicepartner des Herstellers durchzuführen. Bei eigenmächtigen Umbauten oder Reparaturen verliert die Herstellergarantie ihre Gültigkeit. Bei unautorisierten technischen Eingriffen und Modifizierungen des Gerätes haftet der Hersteller nicht für Schäden, die infolge unrichtiger Funktion des Gerätes entstehen;
- Vor jeglichen Wartungsarbeiten ist das Gerät von der Stromversorgungsquelle zu trennen;
- Unzulässig ist die Verwendung des Gerätes bei dessen sichtbaren Beschädigungen;
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromnetz angeschlossen sein;
- Kinder oder nicht eingewiesene Personen dürfen das Gerät nicht verwenden.

**Die Betäubungszange ist mit einem Taste ausgestattet, der den Betäubungsprozess auslöst
Es gibt keine Spannung an der Zange auf den Elektroden, bis die Taste gedrückt wird
Es ist verboten, um die Elektroden der Zange mit dem Gerät verbunden zu berühren**

Es ist verboten, Zangen, die nicht zum Setz VBE-BASIC/115V gehören, an das Gerät anzuschließen - andere Zange haben keinen Auslösetaste (die Betäubungsspannung an den Elektroden erscheint sofort nach dem Anschließen die Zange an das Gerät)



ACHTUNG!

Kabel und Steckdosen des Gerätes dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen.

Nach Beendigung der Arbeit ist es unbedingt notwendig:

- das Betäubungsgerät von der Stromversorgungsquelle trennen;
- alle Teile des Betäubungssatzes entsprechend absichern;
- alle Steckdosendeckel anbringen, um einen Wasserschutz der Steckdosen zu gewährleisten;

Nichteinhaltung der obigen Sicherheitshinweise kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

2. BESCHREIBUNG UND BEURTEILUNG VON RESTRISIKEN

2.1. Beschreibung von Restrisiken

Obwohl der Hersteller die Verantwortung für die Konstruktion und Kennzeichnung des Betäubungsgerätes trägt, lassen sich einige Restrisiken bei der Arbeit, Bedienung und Wartung des Gerätes nicht vermeiden.. Die Restrisiken ergeben sich aus dem fehlerhaften oder nicht ordnungsgemäßen Verhalten des Bedieners. Die meisten Gefahren kommen bei folgenden verbotenen Tätigkeiten vor:

- Bedienung des Gerätes ohne die Bedienungsanleitung vorher gelesen zu haben oder im Bereich seiner Anwendung und UVV am Arbeitsplatz eingewiesen zu werden;
- Benutzung des Gerätes für andere als in der Betriebsanleitung vorgesehene Zwecke;
- Durchführung von Umbauten oder Reparaturen nicht durch autorisierte Servicepartner des Herstellers;
- Durchführung von Wartungsarbeiten ohne vorher das Gerät vom Stromnetz getrennt zu haben;
- Verwendung des Gerätes bei dessen sichtbaren Beschädigungen;
- Anschluss des Gerätes an ein nicht geerdetes Stromnetz;
- Verwendung des Gerätes durch Kinder oder nicht eingewiesene Personen.

2.2. Beurteilung von Restrisiken

Hinweise zur Vermeidung von Restrisiken (für Menschen und Umwelt) bei der Anwendung des Betäubungsgerätes:

- Die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und das Gerät nur durch Personen bedienen lassen, die im Bereich seiner Anwendung und UVV am Arbeitsplatz eingewiesen wurden;
- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden;
- Umbauten oder Reparaturen nur durch autorisierten Herstellerservice durchführen lassen;
- Wartungsarbeiten nur dann durchführen, wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wurde;
- Vor der Inbetriebsetzung technischen Zustand des Gerätes prüfen;
- Das Gerät an ein geerdetes Stromnetz anschließen;
- Das Gerät vor Zugriff von Kindern und nicht eingewiesenen Personen schützen.



ACHTUNG!

Bei Nichteinhaltung der obigen Sicherheitshinweise bestehen Restrisiken.

3. INFORMATIONS- UND WARNZEICHEN

3.1 Piktogramme ostrzegawcze i informacyjne

	Achtung!		Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie technische Bedienung des Gerätes unbedingt bei abgeschalteter Stromversorgung - beim gezogenen Stecker – durchführen
	Bedienungsanleitung lesen		Nicht berühren! Gefährliche Spannung
	Minderjährige dürfen das Gerät nicht bedienen		Das Gerät unterliegt den Recycling-Regelungen zu Elektro- und Elektronik-Altgeräten (getrennte Sammlung)
	Das Gerät bei Beschädigungen des Anschlusses oder der Steckdose nicht ans Netz anschließen		Das Gerät nicht mit Hochdruckgeräten reinigen

Tab. 2 Bedeutung der Piktogramme auf dem Gerät

3.2 Signalleuchte und Hauptschalter



Abb. 2 Signalleuchte

- rote Leuchte - **ON**

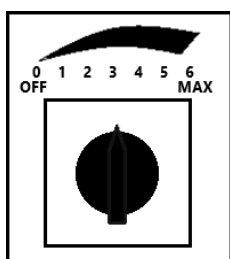


Abb. 3 Hauptschalter

- Hauptschalter - **OFF/MAX**
(Ausgangsspannungswertschalter)

Die Tür des Gerätes ist versiegelt. Die Entfernung der Versiegelung führt zum Verlust der Garantie

4. AUFBAU, TECHNISCHE DATEN UND TEILEVERZEICHNIS

Das Betäubungsgerät befindet sich in einem verschlossenen Gehäuse mit Befestigungshaken.

An der rechten Gehäusesseite befindet sich eine Zangensteckdose und eine Sicherungssteckdose. An der linken Gehäusesseite befindet sich ein Hauptschalter.

Detaillierte technische Daten und eine Ersatzteilliste zum Gerät finden Sie in:

- **Spezifikation - Anlage 2;**
- **Ersatzteilliste - Anlage 3.**

5. BESTIMMUNG UND FUNKTIONSWEISE

Das Gerät dient zur Betäubung der Tiere vor Schlachtung mit elektrischem Strom mit einer Spannung kleiner als 270 V und Frequenz von 50 Hz.

Das Gerät ist ausschließlich bestimmungsgemäß zu verwenden

Die Betäubungsspannung wird durch die Stellung des Hauptschalters OFF/MAX bestimmt (**Abb. 3**).

Der Betäubungsstrom hängt streng vom Widerstand des Tierkörpers ab. Der Widerstand des Tierkörpers hängt von der Art, dem Gewicht des Tieres und dem Anlegen der Elektroden ab. Tabelle 4 zeigt die Durchschnittswerte des Betäubungsstroms in Abhängigkeit von der Stellung des Hauptschalters OFF/MAX:

Hauptschalterstellung	Spannung [V]	Durchschnittliche Stromwerte [A] (für die angegebenen Tierarten)	
		Mastschweine bis 130 kg Durchschnittliche Widerstandswerte ca. 165 Ω	Sauen über 130 kg Durchschnittliche Widerstandswerte ca. 100 Ω
0	Das Gerät ist ausgeschaltet - keine Spannung und Strom an den Elektroden		
1	~ 110	~ 0.7	~ 1.1
2	~ 140	~ 0.9	~ 1.4
3	~ 170	~ 1.0	~ 1.7
4	~ 200	~ 1.2	~ 2.0
5	~ 230	~ 1.4	~ 2.3
6	~ 260	~ 1.6	~ 2.6

Tab. 2 Durchschnittliche Stromwerte bei jeder Einstellung des Hauptschalters

6. INSTALLATION UND INBETRIEBSETZUNG DES GERÄTES

6.1 Geräteinstallation



ACHTUNG!

Das Gerät sollte in einem Raum mit möglichst geringer Luftfeuchtigkeit installiert werden. Der Hauptschalter sollte immer an den Bediener sichtbar und zugänglich sein.

Das Gerät verfügt über ein nicht trennbares Netzkabel mit Stecker, das an das 115V-Netz angeschlossen werden muss. Die Netzsteckdose muss mit einer 10A-Sicherung gegen Kurzschluss und Überlastung geschützt werden.

Das Netzkabel darf nicht in Reichweite von Tieren gelangen und soll vor Beschädigung geschützt werden.

Das Gerät sollte in einem Raum mit Ablaufgrube installiert werden.

Die Installation sollte mit dem Potenzialausgleichssystem kompatibel sein.

6.2 Inbetriebnahme des Gerätes

Um das Gerät einzuschalten, stellen Sie den Hauptschalter in die gewählte Position von 1 bis 6 (**Abb. 3**). Das Gerät geht automatisch in "betriebsbereit" Modus.

6.3 Betäubungsverlauf

Der Bediener entscheidet, die Dauer des Betäubungsprozesses.

Vor Beginn des Betäubungsprozesses liegt keine Spannung an den Elektroden an - sie erscheint erst nach Drücken des Tasters an der Zange.

Nachdem Sie die Elektroden an den Kopf des Tieres gedrückt und der Taste an den Schultern gedrückt haben, wechselt das Gerät in den Betäubungsmodus. Der Betäubungsprozess wird fortgesetzt, bis die Elektroden vom Kopf des Tieres entfernt oder der Taste an den Zangen losgelassen wird.

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, schalten Sie es aus, indem Sie den Hauptschalter auf die Position OFF stellen (Abb. 3) und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose

7. REINIGUNG, INSTANDHALTUNG, REPARATUREN UND ENTSORGUNG

7.1 Reinigung

Das Gerät ist grundsätzlich wartungsfrei. Trotzdem ist es notwendig, das Gerät in einem guten technischen Zustand und sauber zu halten:

- das Gerät manuell unter Beachtung von Sicherheitsregeln beim Umgang mit Elektrogeräten reinigen;
- das Gehäuse des Gerätes nach jedem Gebrauch mit einem Tuch reinigen;
- keine Reinigungsmittel verwenden.



ACHTUNG!

Das Gerät nicht mit Hochdruckreinigern reinigen!

Das Gerät vor Feuchtigkeit und übermäßigem Staub schützen.

Trennen Sie das Gerät während der Reinigung und Wartung immer von der Stromquelle.

7.2 Instandhaltung

Das Ziel der Instandhaltung ist es, das Gerät in seinem funktionsfähigen Zustand zu halten. Der Umfang der Instandhaltungsmaßnahmen sollte mit nachfolgenden Anweisungen übereinstimmen:

- **Tägliche Wartung** – vor und nach der Arbeit:
 - ständige Kontrolle des technischen Zustands der einzelnen Baugruppen und Teile des Gerätes, die einen Einfluss auf die Arbeitssicherheit haben.
- **Regelmäßige Wartung und Inspektionen:**
 - Feststellung des technischen Ist-Zustands des Gerätes;
 - Prüfung einzelner Baugruppen und Teile auf Verschleiß;
 - Behebung von evtl. Störungen und Beschädigungen.



ACHTUNG!

Überprüfen Sie immer den Zustand der Geräte zur Betäubung von Tieren, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

7.3 Reparaturen

- Bei Störungen nehmen Sie Kontakt mit dem autorisierten Herstellerservice auf.
- Bei Durchführung von Reparaturen und Inspektionen durch einen nicht berechtigten Herstellerservice haftet der Hersteller für den technischen Zustand des Gerätes und seine ordnungsgemäße Funktion nicht.
- Bei jeglichen Instandsetzungsarbeiten am Gerät ist das Gerät von der Stromversorgungsquelle zu trennen.

7.4 Entsorgung



ACHTUNG!

Das Gerät ist komplett an eine zuständige Sammelstelle für Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

Entsorgung des Gerätes:



- das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne (abgebildet auf dem Gerät) bedeutet ein strenges Verbot, das Gerät in Container für gemischten Abfall einzuwerfen;
- das Gerät ist aus recycelbaren Materialien hergestellt;
- das Gerät ist gekennzeichnet als „konform“ mit der Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte;
- eine korrekte Entsorgung des Gerätes kann zur Reduzierung der negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit beitragen;
- das Gerät ist gem. den örtlichen Regelungen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten zu entsorgen und an eine zuständige Sammelstelle abzugeben;
- es ist verboten, das Gerät unbeaufsichtigt zu lassen, da es eine Gefahr für die Umwelt und die menschliche Gesundheit darstellen kann.

Entsorgung der Verpackung:

Die Verpackung des Gerätes ist aus recycelbaren Materialien hergestellt. Einzelne Verpackungsteile sind verantwortungsbewusst und gem. den aktuell geltenden Abfallbewirtschaftungsvorschriften zu entsorgen.



Verpackungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, gehören in eine blaue Tonne (PAPIER).



Verpackungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, gehören in eine gelbe Tonne (METAL, KUNSTSTOFFE).

8. MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Mögliche Störungen:

Störung	Ursache	Behebung
Blutgefäße bersten und Knochen des Tieres verschieben sich Das Tier wurde nicht ordnungsgemäß betäubt	Falsche Betäubungsparameter Nicht korrekte Betäubungsmethode Tier gestresst	Für entsprechende Betäubungsparameter sorgen: Frequenz, Zeit, Stromspannung Verlauf der Betäubung analysieren
Das Gerät funktioniert nicht	Sicherung beschädigt	Ersetzen Sie die Sicherung
	Das Gerät ist ausgeschaltet	Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Hauptschalter OFF/MAX auf Position 1-6 stellen (Abb. 3)
Betäubung funktioniert nicht	Sicherung beschädigt	Ersetzen Sie die Sicherung
	Das Gerät ist ausgeschaltet	Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Hauptschalter OFF/MAX auf Position 1-6 stellen (Abb. 3)
	Keine Messspannung an den Elektroden	Reinigen Sie die Elektroden Überprüfen Sie das Netzkabel der Betäubungszange Informieren Sie ein autorisiertes Servicecenter
Die rote Leuchte (ON) leuchtet nicht	Die rote LED durchgebrannt (Abb. 2)	Informieren Sie ein autorisiertes Servicecenter

Tab. 3 Mögliche Störungen und deren Behebung

AN DEN NUTZER

Lesen Sie sorgfältig die Garantie und beachten Sie ihre Bedingungen sowie die allgemeinen Regeln aus der Bedienungsanleitung des Betäubungsgerätes.

Bei eigenmächtiger Durchführung von Reparaturen und Inspektionen haftet der Hersteller nicht für den technischen Zustand des Gerätes und der Zangen sowie ihre ordnungsgemäße Funktion.

9. ELEKTROSCHEMA

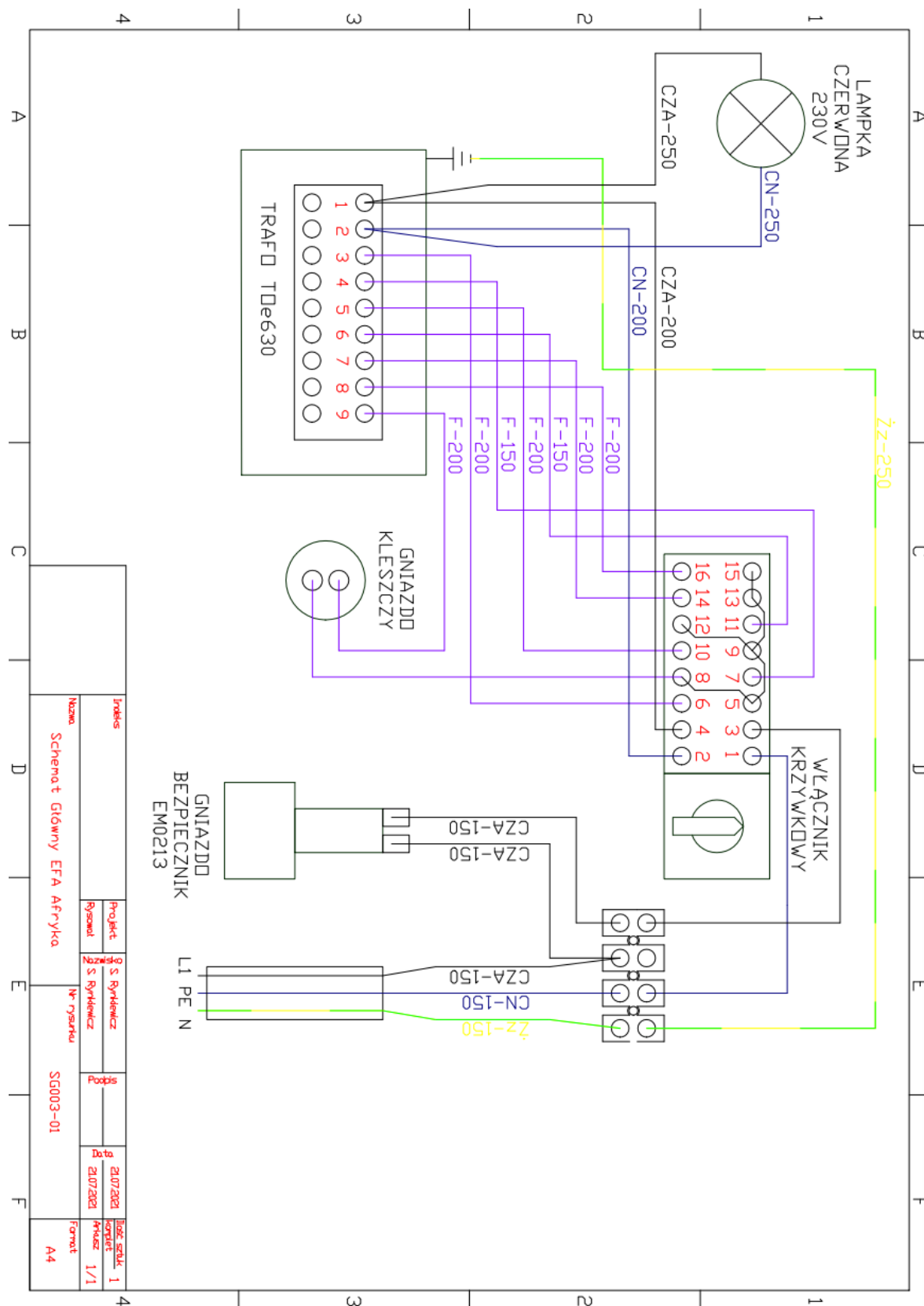


Abb. 4 Elektroschema

Das Gerät unterliegt den Recycling-Regelungen zu Elektro- und Elektronik-Altgeräten (getrennte Sammlung).



EFA Schmid & Wezel GmbH

Maybachstraße 2

75433 Maulbronn

www.efa-germany.com

Telefon +49(0)7043-102-0

Telefax +49(0)7043-102-78

efa-verkauf@efa-germany.de